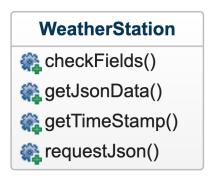
Ziel:

Ziel dieses Leistungsnachweis ist es eine WeatherStation-Class zu bauen. Dabei soll ein konkreter Wetterdienst OpenWeather mit eigenem API Key eingebunden werden.

Class-Diagramm:



API Key:

Der API Key wurde auf OpenWeatherMap.org gelöst und entsprechend im Code implementiert.



Dieser wird als fixed Value (appld) gesetzt, könnte aber gegebenen Falls geändert werden.

```
lclass WeatherStation:
| # Ctr (Konstruktor)
| # ---------
| def __init__(self, appId="24ea18da50a815cb3d57045c7c9d093d",
| baseUrl="http://api.openweathermap.org/data/2.5/weather?units=metric", location=None,
| weatherFields=None):
| self.__appId = "appid=" + appId
```

Interface:

Das Interface wurde sehr simpel gestaltet, wobei darauf geachtet wurde, dass immer noch eine breite Auswahl an Daten gewährleistet ist.

Die Daten werden Strukturiert ausgegeben:

```
Your weather report:
| Zürich |
| temp: 4.99 | pressure: 1022 | humidity: 85 | temp_min: 3.8 | temp_max: 6.58 | feels_like: 4.99 |
```

Test-Driven-Approach:

Testcase1 (Verify JSON Response):

Das Holen der Daten hat funktioniert sofern der Testcase 1 den Resoncode 200 zurückgibt. Unter funktioniert wird folgendes definiert:

- Korrekte URL
- Gültiger API Key
- Korrekt zusammen gesetzte RestUrl

Testcase2 (Verify Data):

Dieser Testcase ist erfolgreich sofern die angeforderten Daten nicht ein leeres Daten Set enthalten. Dieser Test hat somit eine Abhängigkeit zu Testcase 1.

Mit der Implementation von checkFields() fällt dieses Testszenario für das Endprodukt aus, da es gar nicht mehr möglich ist ein leeres Daten Set zu liefern.

Testing:

Standard Values (Enter - Enter)

Manuelle Values (Zürich – 2{6, 1})

Standard (Enter – Enter), appid wurde jedoch geändert (typeWrongAPPID)